

# Projektabschluss

Der Projektabschluss sollte bewusst und systematisch gestaltet werden. Zum einen dient ein sauberer Projektabschluss der koordinierten Beendigung von Projekten im Sinne des Abschlusses eines Projektmanagementkreises, zum anderen kann er im Hinblick auf zukünftige Aktivitäten und neue Projekte mit der Analysephase einen neuen Projektmanagementkreislauf einleiten.

Zu bedenken sind unabhängig vom Grad der Zielerreichung im Verlaufe des Projekts insbesondere folgende Punkte:

- In der **Abschlusskontrolle** werden **Projektplan** und **Projektergebnis** gegenübergestellt und etwaige Abweichungen analysiert
- ggf. Erledigung noch offener Punkte
- **Abschlussbesprechungen** werden intern im Team als auch extern mit dem Auftraggeber geführt
- Ggf. **Übergabe und Abnahme der Projektergebnisse**
- **Schlussrechnung** des Projekts
- ggf. Erstellung eines zusammenfassenden **Abschlussberichts** für den Auftraggeber
- interne **Abschlussdokumentation** und Archivierung des Projektverlaufs inkl. Zwischendokumentationen,
- **Projektelevaluierung**
- **lessons learned**: im Team sowie durch jeden Einzelnen wird Bilanz aus dem Projektverlauf gezogen, die neuen Erfahrungen werden gesichert und Zukunftsperspektiven werden aufgezeigt
- Projektergebnisse und **Erfolge** werden **intern und extern kommuniziert** (Motivation und Öffentlichkeitsarbeit)
- **Abschlussevent**: Ein bewusster positiver Abschlusspunkt wird gesetzt und z.B. mit einer Feier publik gemacht. Dies würdigt alle Anstrengungen, schweißt das Team zusammen und motiviert für weitere Projekte. Gerade im Sozialmanagement gilt: wir arbeiten mit Ehrenamtlichen und berücksichtigen deren unentgeltliches Engagement, oft kommen Verwandte und Freunde der Ehrenamtlichen während großer/langfristiger Projekte zu kurz: auch sie können in einen Abschlussevent mit einbezogen werden.